

Besondere Lohnsteuerbescheinigung für das Kalenderjahr 2018

Auf Verlangen des Arbeitnehmers aushändigen, sonst bis zum 31. Dezember 2019 dem Finanzamt der Betriebsstätte einsenden.

Arbeitnehmer
Herrn/Frau

Identifikationsnummer: _____

Personalnummer: _____

Geburtsdatum: _____

Dem Lohnsteuerabzug wurden zugrunde gelegt:

| | | |
|----------------------------|---------|---------|
| Gültig ab | _____ | |
| Steuerklasse / Faktor | _____ | |
| Zahl der Kinderfreibeträge | _____ | |
| Steuerfreier Jahresbetrag | _____ € | _____ € |
| Jahreshinzurechnungsbetrag | _____ € | _____ € |
| Kirchensteuermerkmale | _____ | |

Vorgelegen hat

Bescheinigung des Finanzamts

Arbeitgeber

Anschrift der Betriebsstätte (Straße, Hausnummer, Ort)

Steuernummer _____ (Stempel, Unterschrift)

Finanzamt

| 1. Bescheinigungszeitraum | vom - bis | |
|--|---|----|
| | Anzahl „U“ | |
| 2. Zeiträume ohne Anspruch auf Arbeitslohn | | |
| Großbuchstaben (S, M, F, FR) | | |
| | EUR | Ct |
| 3. Bruttoarbeitslohn einschl. Sachbezüge ohne 9. und 10. | | |
| 4. Einbehaltene Lohnsteuer von 3. | | |
| 5. Einbehaltener Solidaritätszuschlag von 3. | | |
| 6. Einbehaltene Kirchensteuer des Arbeitnehmers von 3. | | |
| 7. Einbehaltene Kirchensteuer des Ehegatten/Lebenspartners von 3. (nur bei Konfessionsverschiedenheit) | | |
| 8. In 3. enthaltene Versorgungsbezüge | | |
| 9. Ermäßigt besteuerte Versorgungsbezüge für mehrere Kalenderjahre | | |
| 10. Ermäßigt besteuertes Arbeitslohn für mehrere Kalenderjahre (ohne 9.) und ermäßigt besteuerte Entschädigungen | | |
| 11. Einbehaltene Lohnsteuer von 9. und 10. | | |
| 12. Einbehaltener Solidaritätszuschlag von 9. und 10. | | |
| 13. Einbehaltene Kirchensteuer des Arbeitnehmers von 9. und 10. | | |
| 14. Einbehaltene Kirchensteuer des Ehegatten/Lebenspartners von 9. und 10. (nur bei Konfessionsverschiedenheit) | | |
| 15. (Saison-)Kurzarbeitergeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Verdienstausfallentschädigung (Infektionsschutzgesetz), Aufstockungsbetrag und Altersteilzeitzuschlag | | |
| 16. Steuerfreier Arbeitslohn nach | a) Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) | |
| | b) Auslandstätigkeitserlass | |
| 17. Steuerfreie Arbeitgeberleistungen für Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte | | |
| 18. Pauschal besteuerte Arbeitgeberleistungen für Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte | | |
| 19. Steuerpflichtige Entschädigungen und Arbeitslohn für mehrere Kalenderjahre, die nicht ermäßigt besteuert wurden - in 3. enthalten | | |
| 20. Steuerfreie Verpflegungszuschüsse bei Auswärtstätigkeit | | |
| 21. Steuerfreie Arbeitgeberleistungen bei doppelter Haushaltsführung | | |
| 22. Arbeitgeberanteil/-zuschuss | a) zur gesetzlichen Rentenversicherung | |
| | b) an berufsständische Versorgungseinrichtungen | |
| 23. Arbeitnehmeranteil | a) zur gesetzlichen Rentenversicherung | |
| | b) an berufsständische Versorgungseinrichtungen | |
| 24. Steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse | a) zur gesetzlichen Krankenversicherung | |
| | b) zur privaten Krankenversicherung | |
| | c) zur gesetzlichen Pflegeversicherung | |
| 25. Arbeitnehmerbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung | | |
| 26. Arbeitnehmerbeiträge zur sozialen Pflegeversicherung | | |
| 27. Arbeitnehmerbeiträge zur Arbeitslosenversicherung | | |
| 28. Beiträge zur privaten Kranken- und Pflege-Pflichtversicherung oder Mindestvorsorgepauschale | | |
| 29. Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag zu 8. | | |
| 30. Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns zu 8. und/oder 9. | | |
| 31. Zu 8. bei unterjähriger Zahlung: Erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden | | |
| 32. Sterbegeld; Kapitalauszahlungen/Abfindungen und Nachzahlungen von Versorgungsbezügen - in 3. und 8. enthalten | | |
| 33. Ausgezahltes Kindergeld | | — |
| 34. Freibeträge nach DBA Türkei | | |
| Finanzamt, an das die Lohnsteuer abgeführt wurde (Name und vierstellige Nr.) | | |

Hinweise für den Arbeitgeber

Eine Besondere Lohnsteuerbescheinigung kann von Arbeitgebern ausgestellt werden, für die das Betriebsstättenfinanzamt zugelassen hat, dass diese nicht am elektronischen Abrufverfahren teilnehmen (§§ 39e Absatz 7, 41b Absatz 1 Sätze 4 bis 6 EStG). Dies gilt insbesondere für Arbeitgeber ohne maschinelle Lohnabrechnung, die ausschließlich Arbeitnehmer im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung nach § 8a SGB IV im Privathaushalt beschäftigen und die Lohnsteuerbescheinigung nicht elektronisch an die Finanzverwaltung übermitteln.

Die Besondere Lohnsteuerbescheinigung ist nach amtlich vorgeschriebenem Muster auszuscheiden. Erhebt der Arbeitgeber die Lohnsteuer ausschließlich pauschal, ist keine Lohnsteuerbescheinigung auszuscheiden.

Die Eintragszeilen für Ehegatten gelten für die Lebenspartner nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz entsprechend.